

Tabelle zur Einstufung des Rückbaupotenzials

Kategorien, Klassen und Punkte zur Beschreibung des Rückbaupotenzials inkl. Beispiele (Annahme: konventionelle Fügungen)

Klasse	Kategorie inkl. Kurzbeschreibung	Punkte
I	<p>Baumaterial, Baukomponente bzw. Bauteil zerstörungsfrei rückbaubar</p> <p>Bauteil, Komponente bzw. Bauteilschicht ohne Beschädigung der Form- und Materialstruktur rückbaubar, grundsätzlich für Wiederverwendung geeignet</p> <p>Beispiele: Einblasdämmungen, lose Schüttungen, Türblätter</p>	100
II	<p>Baumaterial, Baukomponente bzw. Bauteil weitgehend zerstörungsfrei rückbaubar</p> <p>Bauteil, Komponente bzw. Bauteilschicht mit geringfügiger Beschädigung der Form- und Materialstruktur rückbaubar; nach Instandsetzungsarbeiten für Wiederverwendung geeignet</p> <p>Beispiele: Holzwerkstoffplatte auf Holzunterkonstruktion geschraubt (Schraubverbindung einfach zugänglich), Holzdielen</p>	75
III	<p>Baumaterial bzw. Baukomponente zerstörend ohne Fremdstoffe rückbaubar</p> <p>Baumaterial bzw. Baukomponente ohne Verunreinigungen aus angrenzenden Schichten rückbaubar, jedoch mit Beschädigung oder Zerstörung der Form- und Materialstruktur (keine Wiederverwendung möglich), zum Teil Materialverluste</p> <p>Beispiele: Gipsfaserplatte als Trockenestrich (bei schwimmend verlegtem Fußbodenbelag)</p>	50
IV	<p>Baumaterial bzw. Baukomponente mit Fremdstoffen verunreinigt</p> <p>Rückbau ist mit Verunreinigungen aus angrenzenden Schichten verbunden; Trennung in Aufbereitungsanlage, tlw. auch auf Baustelle; Beurteilung der Materialverträglichkeit erforderlich.</p> <p>Beispiele: Wärmedämmverbundsystem, Stahlbetonverbund, Mauerwerk</p>	0